

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 26/2024 vom 18. Dezember 2024

Alea Bremecker glänzt mit 3 x Rang 1

Viele gute Testergebnisse in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle

Alea Bremecker hatte am Sonntag allen Grund zur Zufriedenheit mit ihren Leistungen. Beim Junior-Adventscup in Dortmund gelang der U16-Athletin ein „Triple“.



Unwiderstehlich: Alea Bremecker (2. von links)

Alea befindet sich offensichtlich in einer sehr guten Frühform. Beim gut organisierten Hallensportfest in Dortmund zeigte sie am Sonntag, dass bei den Westfälischen Landesmeisterschaften im Januar 2025 mit ihr zu rechnen ist.

Über die 60 Meter Sprintdistanz siegte Alea in persönlicher Bestzeit von 8,25 Sekunden und war damit 2/10 Sekunden schneller als bisher. Erstmals ging die aufstrebende Sprinterin die 300 Meter Langsprintstrecke an, ein Nachweis ihrer Vielseitigkeit auf den Sprintdistanzen. Hier siegte sie in 44,45 Sekunden vor einem Trio des TV Wattenscheid 01.

Der dritte Erfolg gelang ihr in der 4 x 200 Meter Staffel. Als Startläuferin folgten auf Alea Johan-

na Uelner, Thea Köhler und Mia Gross. Die umjubelte Siegerzeit betrug 1:50,14 Minuten. Damit war das Quartett 7/10 Sekunden schneller als im Januar beim Gewinn der Westfälischen Landesmeisterschaft, seinerzeit noch angetreten mit den beiden Stammkräften Mara Kipke und Jana Steinhoff. Dass nun in Dortmund drei so starke Staffeln wie die der LG Olympia Dortmund, des TV Wattenscheid und des GTSV Essen bezwungen werden konnten, lässt mit Recht darauf hoffen, dass auch bei den kommenden Landesmeisterschaften mit dem Olper Team zu rechnen ist.

BIGGE ENERGIE WÜNSCHT VIEL ERFOLG

Als starker Partner der Leichtathletik mit voller Energie für die Heimat.



Auf einen überraschend guten vierten Rang spurtete die zweite Olper Auswahl über die 4 x 200 Meter in der Aufstellung Lisa Engels, Pauline Dinter, Johanna Aitzetmüller und Lina Purgander.

Thea Köhler als Mitglied der Siegerstaffel bot ebenfalls einen guten Einstand über die 300 Meter. Sie errang mit einer kämpferisch vorbildlichen Leistung Rang 7 in der Zeit von 46,51 Sekunden. Nach Ansicht der Trainer wären bei einem schnelleren Angehen der ersten Runde noch Reserven zu heben.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Bei den Langsprints spielt die Erfahrung eben eine erhebliche Rolle, und bis zu den Meisterschaften bleibt dazu noch etwas Zeit.

Thea Köhler verbesserte zudem ihre bisherige Bestzeit über die 60 Meter erheblich, und zwar um mehr als 3/10 Sekunden auf 8,65 Sekunden. Das reichte für Rang 5 unter den insgesamt 24 Starterinnen in der Altersklasse W14. Johanna Uelner kam 8,80 Sekunden auf Rang 8.

Marlene Bock finishte über die 60 Meter in 9,12 Sekunden und schob sich in der internen Olper Rangwertung vor Lisa Engels (9,18 Sekunden) und Leah Feldmann (9,30 Sekunden).



Einen weitaus größeren Grund zum Feiern schenkte sich Marlene Bock in der Disziplin Kugelstoßen. Mit überragenden 8,44 Metern, natürlich persönliche Bestleistung, schob sie sich überraschend auf Rang 5 des Wettbewerbs.

Geradezu genial verlief das Kugelstoßen für Pauline Dinter in der Klasse W13. Nachdem sie im vierten und fünften Versuch jeweils die sehr gute Weite von 8,80 Metern erzielt hatte, stieß sie das 3 Kilogramm schwere Sportgerät im letzten Versuch auf die Siegesweite von 9,11 Metern. Damit verwies „Pine“ die Favoritin Marla Vollmer von der DJK GW Werl auf Rang 2. Zudem war sie die einzige im Feld der 16 Starterinnen ihrer Klasse, die an diesem Tag die 9-Meter-Marke übertreffen konnte.

Entschlossen und schnellkräftig: Marlene Bock

Ein sehr guter Wettkampf gelang in der Klasse W15 auch Paulina Schröder im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,44 Metern blieb sie nur einen Zentimeter unter ihrer Bestleistung aus der Freiluftsaison und schnappte sich damit Rang 2.

Top-Platzierungen feierten die Olper Sprinterinnen Mia Gross und Johanna Uelner im Hürdenlauf über die 60 Meter. Hochgemeldet in die Klasse W 14 unterbot Mia ihre bisherige Bestzeit um eine halbe Sekunde und belegte mit der Zeit von 9,69 Sekunden Rang 2. Ebenfalls in persönlicher Bestzeit von 9,92 Sekunden wurde Johanna Uelner Vierte. Über die 60 Meter Flachdistanz glänzte Mia Gross ein weiteres Mal. Mit 8,32 Sekunden unterbot sie ihre bisherige Bestleistung um 3/10 Sekunden und erkämpfte sich den Bronzerang. In der gleichen Klasse kommt Johanna Aitzetmüller immer besser in Schwung. In beeindruckenden 8,72 Sekunden (bisherige BL 9,32 Sekunden!) kam sie auf Rang 11 unter 45 Starterinnen.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Jona Drach begeistert im ersten Hürdenrennen



In seinem ersten Hürdenwettkampf überhaupt begeisterte Jona Drach die Trainer und das Team. Erst beim Aufwärmen überquerte er die Hürden erstmals mit Spikes auf dem Kunststoffbelag der Helmut-Körnig-Halle. Sicherlich ein Wagnis, einen Wettkampf nach so geringen Trainingsumfängen einzugehen. Der Plan ging jedoch auf. Jona sprintete in der mit einer kleinen Sicherheitsreserve, kam dadurch aber gut und sicher über die Hindernisse und schob sich in sehr guten 11,30 Sekunden im Jahrgang 2012 auf Rang 4. Der Grundstein für eine erfolgreiche Teilnahme an den Westfälischen Landesmeisterschaften Anfang März in Paderborn ist damit gelegt.

Jona Drach an Hürde 1



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Jonas Bruder Benjamin, Klasse M 14, überzeugte im Hochsprung mit einer persönlichen Bestleistung von 1,40 Metern



U12 – Quartett mit gutem Einstand

Lukas Dommès, Leopold Frydrych, Daniel Beljankin und Jan Stahl starteten erstmals bei einem Wettkampf in der Großhalle. Dabei gelangen vor allem über die 800 Meter überzeugende Leistungen. Lukas Dommer erkämpfte sich in sehr guten 3:10,62 Minuten Rang 8 in der Klasse M 11. Leopold Frydrych kam in der nächstjüngeren Klasse M 10 auf ebenfalls beachtliche 3:28,92 Minuten. Daniel Beljankin sprintete über die 50 Meter auf eine Zeit von 10,58 Sekunden, während Jan Stahl sich über ein Weitsprungergebnis von 3,43 Metern und Rang 8 freuen durfte.



Schnellster Olper 800 Meter Läufer an diesem Tag war Hannes Epe (Startnummer 339). In einem klug eingeteilten Rennen kam Hannes mit der Zeit von 3:09,63 Minuten als Neunter seiner Klasse ins Ziel.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Einen richtig schönen und spannenden Tag in Dortmund erlebten Arina Beljankin und Charlotte Frydrych. Sie gehören zur Olper Trainingsgruppe der Jüngsten, nämlich der C 3, und begleiteten ihre älteren Geschwister in die Helmut-Körnig-Halle. Marlene Bock, Mittrainerin der Gruppe C 3, trommelte kurzerhand ihre Athletenkolleginnen zusammen zur Bildung eines Spielkreises. Später gingen die beiden Mädchen noch mit in die Innenhalle und erhielten Gelegenheit zu einigen sportlichen Übungen. Die Begeisterung war groß.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Hannah Brieden schafft die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften

Im letzten Wettkampf des Jahres trumpfte Hannah Brieden noch einmal ganz groß auf. Beim Xmas Cup in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle unterbot sie sowohl über die 60 Meter als auch über die 200 Meter die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften der nächsthöheren Klasse U 20. Über die längere Distanz eroberte sie sogar Rang 1 der deutschen Bestenliste ihrer Altersklasse U18.

Schon im Vorlauf über 60 Meter schraubte Hannah ihre persönliche Bestzeit deutlich auf 7,76 Sekunden. Im Finale toppte sie noch einmal diese Leistung und siegte in der Klasse U18 in 7,72 Sekunden. Mit diesem Ergebnis schiebt sie sich auf Rang 2 der aktuellen deutschen Bestenliste vor.

Hannah wechselt zum 1. Januar des neuen Jahres von der LG Halver Schalksmühle zur Olper Leichtathletik. In Olpe trainiert sie bereits seit rund einem Jahr bei Meistertrainer Dieter Rotter. In seiner Gruppe fand sie ein ideales Team vor und verbesserte sich vor allem in der Disziplin Hürdensprint. Im neuen Jahr möchte sie zudem mit der schnellen Olper U20-Staffel auf Medaillenjagd gehen.

Aus Hannah Briedens Olper Trainingsgruppe rannten zwei weitere Sprinterinnen zu Bestzeiten. Über die 60 Meter kam Alea Bremecker in 8,22 Sekunden ins Ziel und belegte damit Rang 4 in der Klasse W 14. Auf Platz 1 kam dagegen Mia Groß in der Klasse W 13 in der Zeit von 8,23 Sekunden. Somit zeichnet sich für das kommende Jahr ein spannender Zweikampf ab zwischen Alea und Mia. Bei einem Unterschied von 1/100 Sekunde könnte Mia versuchen, Alea den Platz als schnellste Olper Sprinterin in der Klasse U16 streitig zu machen. Von diesen freundschaftlichen internen Duellen könnte zur Freude von Dieter Rotter die U16 Staffel profitieren, die in 2025 ebenfalls auf Medaillenjagd gehen wird.

In der männlichen Jugend U 18 gelangen auch **Wayne Reimold** und **Michel Kämpfer** persönliche Bestzeiten in Dortmund. Wayne wurde über 60 Meter Dritter in der Zeit von 7,64 Sekunden. Michel kam in 8,17 Sekunden auf Rang 4.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die nächsten Wettkämpfe

Samstag, 4.1.2025	Indoor Jump'n'Run in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund
Samstag, 1.2.2025	U 14 Talents Meeting in Troidorf
Sa./So., 25./26.2.2025	Westfalenmeisterschaften I und II in Dortmund, U16 und älter
Sonntag, 2.2.2025	Westfalenmeisterschaften III in Dortmund, U 16 und älter
Sonntag, 9.2.2025	Junior Indoor Jump'n'Run in Dortmund, Klassen U10 bis U14
Sa./So., 15./16.2.2025	Deutsche Hallenmeisterschaften U 20 in Dortmund
Sonntag, 2.3.2025	Westfalenmeisterschaften U 14 in Paderborn
Sonntag, 9.3.2025	Fun in Athletics in der Attendorner Rundturnhalle
Sonntag, 16.3.2025	Troidorfer Hallensportfest für die Klassen U10 und U12



Der Erlös aus unserer Aktion im Kreuzbergstadion am 29. November betrug EUR 772,00.

Allen, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben, sei hiermit ganz herzlich gedankt.

Nebenbei hat diese Aktion allen aktiven Teilnehmern der Endlosstaffel großen Spaß gemacht. Das ruft nach einer Wiederholung im kommenden Advent 2025.

Wir bitten freundlichst, sich über unsere Partner und deren Angebote zu informieren und bei den Kaufentscheidungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Hinweise hierzu befinden sich auf der Homepage www.skiclub-olpe.de.

Unter dieser Adresse sind auch alle Ausgaben der Montagspost abrufbar.